



Technische Fachschule Bern

## Der Schulbetrieb in der Werkstatt

Ein bedeutender Teil der Grundbildung bei der Technischen Fachschule Bern (TF Bern) findet nicht in Unterrichtsräumen statt, sondern in den Werkstätten. Hier lernen die angehenden Berufsleute ihr Handwerk. Moderne Dämmtechniken sowie die unterirdische Logistikanlage mit Zufahrt über die Einstellhalle garantieren eine minimale Lärmbelastung für das Quartier.

### Prototypen und Kleinproduktion

Die Produktion und das Erbringen von Dienstleistungen sind fester Bestandteil der Ausbildungen. Sie finden in den Werkstätten statt. Die Lernenden führen beispielsweise Aufträge in der Holz- oder Metallverarbeitung aus wie Bohren, Fräsen, Schweißen oder Schneiden. Oder sie stellen Produkte für einen Kundenauftrag her. Die TF Bern konkurriert dabei nicht mit dem Gewerbe: Bei den hergestellten Produkten handelt es sich um Prototypen oder Kleinserien, und auch die erbrachten Dienstleistungen sind nicht marktrelevant. Kundenaufträge und Dienstleistungen erlauben es, die Ausbildungskosten zu senken. Zudem können die Ausbildungen so ressourcenbewusst und nachhaltig gestaltet werden. Die Lernenden erwerben durch die praxisorientierte Ausbildung ihr Handwerk und können sich optimal auf die Berufswelt vorbereiten.

### Keine Produktion während Schulferien

Trotz der Produktion in den Werkstätten ist die TF Bern eine Schule mit einem kantonalen Bildungsauftrag. Die Lernenden sind zwischen 15 und 20 Jahren alt; sie erhalten keinen Lohn. Entsprechend ist der Betrieb schulisch organisiert. Der Schulbetrieb läuft während 38 Wochen pro Jahr. In den Schulferien und an den Wochenenden ruht die Produktion. Ganz leer bleibt die TF Bern an Samstagen aber nicht: In den Unterrichts-



Der Fokus liegt auf dem Lernen.



In solchen Hallen werden die Lernenden der TF Bern im Rahmen ihrer Ausbildung Produkte herstellen. Die Werkstätten machen einen Grossteil des Neubaus aus.



Während den Schulferien und an den Wochenenden ruht der Werkstattbetrieb.

räumen finden Weiterbildungskurse statt.

### Tägliche Anlieferung von Material

Auch wenn in den Werkstätten der Technischen Fachschule Bern keine grossen Mengen hergestellt werden, benötigen die rund 650 Lernenden Material: Holz, Metall- und Maschinenbauteile, Spenglerzubehör oder Elektronik. Die TF Bern und das Gymnasium zusammen generieren gemäss Prognose rund 36 zusätzliche Last- und Lieferwagenfahrten pro Tag. Zwei Drittel dieser Fahrten entfallen auf Lieferwagen, zum Beispiel das Päckli-Auto der Post oder ein Servicewagen des Sanitärs. Ein Drittel der Fahrten sind kleineren und grösseren Lastwagen zuzurechnen. Im Schnitt einmal pro Woche wird eine Lieferung mit einem Sattelschlepper erfolgen.

### Kein Lärm wegen den Werkstätten

Der Neubau der Technischen Fachschule Bern wird mit modernsten Dämmtechniken errichtet. Die Fenster bleiben dank umfassender Lüftung grundsätzlich geschlossen. So werden die betrieblichen Geräusche aus den Werkstätten zurückgehalten; draussen ist kein Lärm zu hören. Im Freien finden zudem keine Arbeiten statt. Auch der Umschlagplatz für die Waren befindet sich im Inneren. Die Anlieferung erfolgt unterirdisch via Einstellhalle.



### TF Bern in Zahlen

12	Berufe
650	Lehrstellen
110	Studierende
105	Vollzeitstellen
2.4	Millionen Jahresumsatz aus Produkten und Dienstleistungen